



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 21 / 189. JAHRGANG / 2008

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. MAI 2008

AMTLICHER TEIL

Nr. 556 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Betriebstechnikerin/eines Betriebstechnikers (Tunnelbetrieb) beim Land Tirol, Sachgebiet Straßenerhaltung

Nr. 557 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 558 Stellenausschreibung, Neubesetzung des Primariats für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

Nr. 559 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, mit der auf der B 177 Seefelder Straße im Bereich Zirler Berg-Strecke ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge mit Anhänger verfügt wird

Nr. 560 Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 2008, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel“ genehmigt wird

Nr. 561 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einstellung des Baulandumlegungsverfahrens „Trankhütte II“ in der Gemeinde Roppen

Nr. 562 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Ärztelhaus“ in der Gemeinde Ried i. O.

Nr. 563 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Aschau“ in der Gemeinde Aschau i. Z.

Nr. 564 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 565 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 566 Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Nr. 567 Kundmachung über die Auflegung eines Flächenwidmungs- und eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 568 Offenes Verfahren: Lieferung von vier Winterdienstgeräten für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 569 Offenes Verfahren: Lieferung eines Radladers für das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 570 Offenes Verfahren: Brandabschlüsse, Portale, Geländer, Handläufe, Bauschlosserarbeiten für den Neubau der Polytechnischen Schule Landeck

Nr. 571 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Hauptschule Fritz Schiestl in Wattens

Nr. 572 Offenes Verfahren: Schlosser- und Glaserarbeiten für den Neubau eines Musikprobelokals und Schützenheimes in Natters

Nr. 573 Offenes Verfahren: Bauleistungen für den Neubau von ca. 80 Parkplätzen für die Gemeinde Lechaschau

Nr. 574 Offenes Verfahren: Elektrisch betriebener Personenaufzug für den Umbau des Veranstaltungssaales und den Neubau Haus der Musik in Kundl

Nr. 575 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Aufstockung und Lagererweiterung beim Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

Nr. 576 Offenes Verfahren: Fenster (Holz-Alu) sowie Sonnen- und Sichtschutz für die Sprengelhauptschulen St. Johann in Tirol

Nr. 577 Offenes Verfahren: Garderobenschränke – Metall für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums in Innsbruck

Nr. 578 Offenes Verfahren: Metallregale für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums in Innsbruck

Nr. 579 Offenes Verfahren: Estrich- und Oberbelagsarbeiten sowie Bautischlerarbeiten für die Generalsanierung des Wohnheimes Hötting in Innsbruck

Nr. 580 Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für die Erneuerung der technischen Ausstattungen in den Tunnels Pettneu und Langen im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 581 Offenes Verfahren: Instandsetzung Tunnel und Wandmauer Pettneu und Stützmauern ABM St. Jakob im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Nr. 582 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für den Neubau eines Seniorenwohn- und Pflegeheimes, den Neubau eines Mehrzwecksaales, die Erweiterung der Volksschule und die Errichtung einer Kinderkrippe in Vomp

Nr. 583 Offenes Verfahren: Alu-Glasbau- und Schlosserarbeiten für die Leopold-Franzens-Universität (SOWI) in Innsbruck

Nr. 584 Offenes Verfahren: Generalunternehmerleistungen für die Errichtung der Abwasserableitungs- und Abwasserreigungsanlage Schlegeis

Nr. 585 Verhandlungsverfahren: EDV-Dienstleistung im Bereich GIS für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 586 Aufruf zum Wettbewerb: Montage einer 110 kV-Leitung mit Mastlieferung für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 556 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2008/30

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle

einer Betriebstechnikerin/eines Betriebstechnikers

Beim Land Tirol, Sachgebiet Straßenerhaltung, ist die Stelle einer Betriebstechnikerin/eines Betriebstechnikers (Tunnelbetrieb) zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Entlohnung erfolgt nach der Modellfunktion Handwerkliche Fachkraft mit Erschwernis, Modellstelle Handwerkliche Fachkraft mit Erschwernis 2, Entlohnungsklasse 7, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (technischer Lehrberuf mit erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung, z. B. Elektroinstallateur/in, Starkstrommonteur/in, Betriebsselektiker/in)
- gute EDV-Kenntnisse (Windows, Office, AutoCAD),
- vorteilhaft sind Kenntnisse in der Prozessleit- und Steuerungstechnik,
- Führerschein der Klasse B (vorteilhaft C, E),

- eigenverantwortliches und eigeninitiatives Handeln,
- kundenfreundliches Auftreten und Freude im Umgang mit Menschen,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Flexibilität in der Arbeitszeit (z. B. Rufbereitschaft) und zu Mehrleistungen (Überstunden),
- Bereitschaft zur Weiterbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Mai 2008 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Herr Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer, Leiter des Sachgebietes Straßenerhaltung, unter der Tel.-Nr. 0512/508-4180.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 16. Mai 2008

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 557 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle

als Ausbildungsarzt/-ärztin (50%)

An der Neurourologischen Ambulanz gelangt frühestens ab 15. Juni 2008, befristet bis 15. Dezember 2008, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 11. Juni 2008 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken, Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Gabriele Forster M.Sc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000365; **Vakanz:** 30010329.

Innsbruck, 16. Mai 2008

Nr. 558 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

STELLENAUSSCHREIBUNG

Primariat für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Am a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte/Tirol, gelangt ab 1. September 2009 die Stelle eines Primariates für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie zur Neubesetzung.

Die Krankenanstalt gliedert sich in folgende Abteilungen und Institute mit 144 systemisierten Betten:

- Innere Medizin,
- Chirurgie mit dislozierten Tageskliniken für HNO und Urologie,
- Unfallchirurgie und Sporttraumatologie – 35 Betten,
- Gynäkologie und Geburtshilfe,
- Kinder- und Jugendheilkunde,

- Interdisziplinäre Intensivstation unter anästhesiologischer Leitung,
- Institut für Radiologie.

Detailinformationen können der Homepage des a. ö. Bezirkskrankenhauses Reutte unter (<http://www.bkb-reutte.at>) entnommen werden.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Führungsqualifikation (z. B. als leitende/leitender Oberärztin/Oberarzt) die mit uns den Weg sucht, zwischen betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten, einer ausgeprägten Kundenorientierung und der Einführung von Qualitätsstandards. Der Nachweis des Additivfachs Orthopädie ist zum Zeitpunkt des Diensttritts gewünscht. Aufgrund der überschaubaren Größe des Bezirkes und des Krankenhauses ist eine besondere Bereitschaft zur intra- und extramuralen Zusammenarbeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit notwendig.

Notwendige Informationen und Datenmaterial zur Erstellung des geforderten Leitungskonzeptes der Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am Krankenhaus Reutte, sind auf Anfrage beim Verwaltungsdirektor, Herrn Dipl.-VW Dr. Dietmar Baron, Tel. 0043/(0)5672/601-601 oder per E-Mail unter der Adresse dietmar.baron@bkb-reutte.at erhältlich.

Bewerber/innen werden eingeladen, ihr Ansuchen unter Beilegung nachstehender Unterlagen bis spätestens 2. Juli 2008 an Verwaltungsdirektor Dipl.-VW Dr. Dietmar Baron, a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte, 6600 Ebenbichl zu richten:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion, österreichische Facharztanerkennung und Diplome über evtl. Zusatzausbildungen bzw. Additivfächer, detaillierter Operationskatalog, Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweis einer Krankenhaus-Managementausbildung, Lebenslauf (tabellarisch), amtsärztliches Zeugnis – nicht älter als drei Monate, polizeiliches Führungszeugnis – nicht älter als drei Monate, Lichtbilder.

Für weitere Informationen steht der Ärztliche Direktor, Herr Prim. Dr. Eugen Ladner, im a. ö. Bezirkskrankenhaus Reutte (Tel. 0043/(0)5672/601-600), zur Verfügung.

Reutte, 16. Mai 2008

Nr. 559 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 4-728-64-8-2008

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 2/2008, verordnet die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck:

§ 1

Zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs wird auf der B 177 Seefelder Straße im Bereich der Zirler-Berg-Strecke von km 0,665 Gemeinde Zirl bis km 5,200 Gemeinde Reith bei Seefeld ein Fahrverbot für bergwärts fahrende Personenkraftwagen mit Anhänger und für bergwärts fahrende Kombinationskraftwagen mit Anhänger verfügt, wenn das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers mehr als 750 kg beträgt.

§ 2

Vom Verbot nach § 1 ausgenommen sind:

- Fahrten mit Fahrzeugen des Straßendienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes sowie des öffentlichen Sicherheitsdienstes, Fahrten mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen oder unaufschiebbaren Reparaturen an Energieversorgungsanlagen dienen, sowie Fahrten mit Schulfahrzeugen im Rahmen der Ausbildung und Prüfung von Bewerbern um eine Lenkberechtigung;

b) der Ziel- oder Quellverkehr in jenem Gebiet, das nur unter Benützung der vom Verbot erfassten Wegstrecke erreicht werden kann.

§ 3

Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet werden, bleiben unberührt.

§ 4

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 13. Dezember 2007, Zl. 4-728-64-6-2007, verlaubar im Boten für Tirol Nr. 1366/2007 vom 19. Dezember 2007, tritt mit der Verlaubarung dieser Verordnung im Boten für Tirol und mit Entfernung der Straßenverkehrszeichen samt Zusatztafeln gemäß § 44 Abs. 2b StVO 1960 außer Kraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung (durch Verlaubarung im Boten für Tirol und durch Anbringung der Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 lit. a Z. 6d StVO 1960 mit Gewichtsangabe 750 kg samt Zusatztafeln) gemäß § 44 Abs. 2b StVO 1960 in Verbindung mit § 7 Abs. 2 lit. a Landes-Verlaubarungsgesetz (WV), LGBL Nr. 8/1982, in der Fassung LGBL Nr. 53/1989, in Kraft.

Innsbruck, 16. Mai 2008

Für den Bezirkshauptmann: Kiechl

Nr. 560 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6628/8-2008

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 6. Mai 2008,
mit der die Änderung der Vereinbarung über die
Bildung des Gemeindeverbandes „Abfallwirtschafts-
verband Bezirk Kitzbühel“ genehmigt wird

Artikel I

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBL Nr. 36/2001, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 90/2005, die Änderung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Brixen im Thale, Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hochfilzen, Hopfgarten im Briental, Itter, Kirchberg in Tirol, Kössen, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, Schwendt, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Waidring und Westendorf dahingehend, dass dem Gemeindeverband „Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel“ nunmehr auch die Gemeinde Kirchdorf in Tirol angehört.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 561 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-216/3-15

VERORDNUNG

über die Einstellung des Baulandumlegungs-
verfahrens „Trankhütte II“ in der Gemeinde Roppen

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz stellt gemäß § 87 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL Nr. 27, das mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 31. März 2008, Zl. Ve1-4-216/3-1, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Trankhütte II“ in der Gemeinde Roppen für die nachstehenden Grundstücke in der KG 80107 Roppen ein: EZ 399 – Gst. 1342/2, EZ 11 – Gst. 1341/1, EZ 154 – Gste. 1670 und 1671, EZ 146 – Gst. 3181.

Innsbruck, 7. Mai 2008

Für das Amt der Landesregierung: Baldauf

Nr. 562 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-620/1-2

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungs-
verfahrens „Ärztelhaus“ in der Gemeinde Ried i. O.

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Ärztelhaus“ in der Gemeinde Ried i. O. ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 84112 Ried: EZ 126 – Gste. .43/1, 88/2 und 91, EZ 178 – Gst. .43/3, EZ 277 – Gst. . 209, EZ 465 – Gste. .41 und 95, EZ 515 – Gst. 88/1 (Teil), EZ 90003 – Gste. .43/2 und 94.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 7. Mai 2008

Für das Amt der Landesregierung: Baldauf

Nr. 563 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-70/1-65 vA

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungs-
verfahrens „Aschau“ in der Gemeinde Aschau i. Z.

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL Nr. 27, das in der Gemeinde Aschau i. Z. mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 13. März 2002, Zl. Ve1-559-70/1-4, und mit Verordnung vom 28. Februar 2007, Zl. Ve1-559-70/1-35, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Aschau“ für die nachstehenden Grundstücke in der KG 87101 Aschau ab:

EZ 21 – Gst. 501/13, EZ 37 – Gste. 1048/2, 1089 und 1090, EZ 109 – Gst. 501/25, EZ 128 – Gst. 501/31, EZ 139 – Gst. .474, EZ 150 – Gst. 501/38, EZ 154 – Gst. 501/35, EZ 156 – Gst. 501/36, EZ 158 – Gst. 501/41, EZ 161 – Gst. 501/42, EZ 163 – Gst. 501/44, EZ 178 – Gst. 501/46, EZ 334 – Gst. 501/8, EZ 335 – Gst. 1048/7, EZ 354 – Gst. 1048/8, EZ 90039 – Gst. 501/18, EZ 90040 – Gst. 501/15, EZ 90041 – Gst. 501/17, EZ 90042 – Gst. 501/14, EZ 90043 – Gste. 501/11 und 501/16, EZ 90044 – Gst. 501/10, EZ 90046 – Gste. 501/9, 501/12 und 1047.

Innsbruck, 15. Mai 2008

Für das Amt der Landesregierung: Baldauf

Nr. 564 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/331

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Love Vegas“ (Centfox Film GmbH., 2.718 Laufmeter);
„Verliebt in die Braut“
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 2.780 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:
„120“ (Kinostar Theater GmbH., 3.300 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:
„Revanche“ (Filmladen, 3.331 Laufmeter).

Innsbruck, 13. Mai 2008
Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/356

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. Mai 2008 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Verliebt in die Braut“ (Sony Pictures, 2.828 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Brügge sehen ... und sterben?“ (Constantin, 2.930 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Mai 2008
Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1485-2008

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauwesen des Herrn Dipl.-Ing. Peter Baumann, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Gufeltalweg 3, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 30. April 2008, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 5. Mai 2008, Zl. 91514/0268-1/3/2008, erloschen.

Innsbruck, 13. Mai 2008
Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 567 • Stadtgemeinde Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
eines Flächenwidmungs- und eines Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2008 die Auflegung der Entwürfe folgenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes beschlossen:

Zahl III-6861/2008: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F28, Höttinger Au, Bereich der Gp. 1872/5 KG Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HA-F1, ZNr. 2884);

Zahl III-2840/2008: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/12, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Maria-Theresien-Straße, Meraner Straße, Erlerstraße und Sparkassenplatz (als Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/9, ZNr. 3889), zweiter Entwurf.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/ Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 23. Mai bis

einschließlich 20. Juni 2008. Für den ergänzenden Bebauungsplan Nr. IN-B2/12 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 des TROG auf zwei Wochen herabgesetzt, das heißt vom 23. Mai bis einschließlich 6. Juni 2008.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 16. Mai 2008
Für den Gemeinderat: Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 568 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-130/166-08

**OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG 2006 im Unterschwellenbereich
Lieferung von vier Winterdienstgeräten**

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: fzge@tirol.gv.at

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zulässig, Abänderungs- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2008.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 17. Juni 2008, 9 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung Winterdienstgeräte 2008 – Nicht öffnen!“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zimmer 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 15. Mai 2008
Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 569 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-230/77-08

**OFFENES VERFAHREN
gemäß BVergG 2006 im Unterschwellenbereich
Lieferung eines Radladers**

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik.

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Auskünfte und Rückfragen: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, Ing. Diethmar Schnelzer, Tel. 0512/508-4351, E-Mail: fzge@tirol.gv.at

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zulässig, Abänderungs- oder Alternativangebote sind nicht zulässig.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungszeitraum: 2008.

Zuschlagsfrist: 90 Tage.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen sind ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos abrufbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 17. Juni 2008, 9 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Ausschreibung Radlader 2008 – Nicht öffnen!“ beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zimmer 214, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Innsbruck, 15. Mai 2008

Für die Landesregierung: Schnelzer

Nr. 570 • Stadtgemeinde Landeck

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
**Brandabschlüsse, Portale, Geländer,
Handläufe, Bauschlosserarbeiten**

Auftraggeber: Stadtgemeinde Landeck.

Bauvorhaben: Neubau der Polytechnischen Schule Landeck.

Projektsteuerung: Arge Architekten Walch-Wiedermann, 6020 Innsbruck, Arzler Straße 78b.

Architektur: Arge Architekten Walch-Wiedermann, 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1/F38.

Projekt-Bauzeitrahmen: KW 31/2007 bis KW 43/2008.

Kosten der Unterlagen: per E-Mail ohne Kostenbeitrag, LV in Papierform + CD als Datenträger € 30,-. Ab KW 25/2008 bis KW 40/2008, Schulneubau + Außenanlagen.

Angebotsunterlagen/Anforderung: bis Dienstag, den 17. Juni 2008, anzufordern schriftlich (Post oder Fax) beim Architekturbüro Walch ZT GmbH, Eduard Wallnöfer Platz 1/F38, 6410 Telfs, Fax 05262/64115, E-Mail: p.ladner@walch.co.at, gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 49841 bei der Raiba Reutte, BLZ 36305, IBAN: AT33363050000049841. Post- und E-Mail-Adresse sind anzugeben! (Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages per Fax senden). Die Ausgabe erfolgt ausschließlich per Post/E-Mail.

Abgabeort: Stadtgemeindeamt Landeck, 6500 Landeck, Innstraße 23.

Abgabetermin: Mittwoch, 18. Juni 2008, 11 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich ab 11.10 Uhr am gleichen Ort, es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Teilangebote sind zulässig, nur vollständig angebotene Lose.

Alternativangebote: Nur wenn im LV extra angegeben bzw. gekennzeichnet.

Tag der Absendung: 29. Juni 2007 Voranmeldung, Stichtag für die Ankündigung im amtlichen Anzeiger: 21. Mai 2008 für obiges Gewerk.

Landeck, 16. Mai 2008

Für die Stadtgemeinde Landeck: Bgm. Stenico

Nr. 571 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle und Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Hauptschule Fritz Schiestl, Bodenlegerarbeiten 1. OG.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: abtragen von ca. 570 m² Nadelvlies und 130 m² PVC-Belag, neu verlegen von 700 m² Nadelvlies.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Juli 2008.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Beginn der Abholfrist: 21. Mai 2008, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 12. Juni 2008, 8 Uhr.

Abgabetermin: 12. Juni 2008, 8 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ort und Zeit der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 10 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Sonstige Informationen: Die Unterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto Nr. 220.558 bei der Raiba Wattens, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandspesen.

Wattens, 16. Mai 2008

Nr. 572 • Gemeinde Natters

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren
gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006

Schlosserarbeiten und Glaserarbeiten

Auftragsbezeichnung: Neubau eines Musikprobelokals und Schützenheimes.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Natters, 6161 Natters, Innsbrucker Straße 4.

Erfüllungsort: 6161 Natters, Innsbrucker Straße 4.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort beim Büro Bau-Management Oswald GmbH, Schlossergasse 4/I, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781, E-Mail: office@bmo.co.at, gegen einen Kostenersatz von € 20,- angefordert werden. Das Entgelt ist auf das Konto Nr. 150005474 bei der Volksbank Schwaz, BLZ 42390, mit der Angabe des Verwendungszweckes einzuzahlen. Der Einzahlungsnachweis ist der Anforderung der Angebotsunterlagen beizulegen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 13. Juni 2008, 10.30 Uhr, in dem für die Abgabe vorgesehenen Kuvert (wird mit der Ausschreibung übermittelt) beim Gemeindeamt Natters, Innsbrucker Straße 4, 6161 Natters, abgegeben werden. Die Angebotseröffnung findet um 11 Uhr statt:

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Natters, 13. Mai 2008

Für die Gemeinde Natters: Bgm. Alois Falschlunger

Nr. 573 • Gemeinde Lechaschau

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Bauleistungen

Die Gemeinde Lechaschau schreibt im Zuge der Errichtung des Parkplatzes im Bereich Sportareal nachfolgende Bauleistungen öffentlich aus:

- Neubau von ca. 80 Parkplätzen samt Zufahrt und Entwässerung (ca. 2.000 m² Asphaltfläche mit zugehörigen Erdarbeiten).

Ausführungszeitraum: Juni bis September 2008.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nach telefonischer Voranmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 65,- beim Zivilingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, 6600 Reutte, Tel. 05672/63831, Fax DW 20, bis spätestens 2. Juni 2008 als CD-ROM zu beheben.

Eine Zusendung der CD-ROM erfolgt nur auf schriftliche Anforderung und Vorauszahlung des Entgeltes für die Unterlagen zuzüglich € 5,- Versandkosten (gesamt € 70,-) auf das Konto Nr. 190 034 882 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000 (IBAN-Code: AT90 5700 0001 9003 4882, BIC-Code: HYPTAT22), und unter Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Die Anbotsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Originalunterlagen abzugeben.

Die Anbote sind bis spätestens Freitag, den 6. Juni 2008, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinde Lechaschau, Sportareal“ beim Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Karl Prantl, Lindenstraße 10, A-6600 Reutte, abzugeben.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

Lechaschau, 15. Mai 2008

Für die Gemeinde Lechaschau: Bgm. Aurel Schmidhofer

Nr. 574 • Kundler Gemeindeimmobilien
und Wärmeversorgung GmbH & Co. KEG

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Elektrisch betriebener Personenaufzug

Auftraggeber: Kundler Gemeindeimmobilien und Wärmeversorgung GmbH & Co. KEG, Dorfstraße 11, 6250 Kundl, Tel. 05338/7205, Fax 05338/7290-30.

Auftragsbezeichnung: Umbau des Veranstaltungssaales und Neubau Haus der Musik.

Leistungszeitraum: vorgesehener Einbaetermin KW 37/38-2008.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort ausschließlich in digitaler Form bei Ing. Peter Ausserer KEG bezogen werden. Die vom Ausschreiber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Ansprechpartner sowie Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Büro Ing. Peter Ausserer KEG, Mühlbachweg 8, 6250 Kundl, Tel. +43/(0)5338/20107, Mobil +43/(0)664/4435208, E-Mail: peter@ausserer.at

Angebotsabgabe: bis spätestens 9. Juni 2008, 11 Uhr, Markt-gemeindeamt Kundl, 6250 Kundl, Dorfstraße 11, Zimmer 11, in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Umbau Veranstaltungssaal – Neubau Haus der Musik – Elektrisch betriebener Personenaufzug – Nicht öffnen!“. Die Angebote sind so rechtzeitig abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Das Risiko der

Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebote sind ausgedruckt und rechtsgültig unterfertigt sowie als ÖNORM-Datenträger auf CD abzugeben.

Anbotseröffnung: Unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist in den Amtsräumen der Markt-gemeinde Kundl, Sitzungssaal KGW im Dachgeschoss. Bieter dürfen der Anbotseröffnung bei-wohnen.

Kundl, 16. Mai 2008

Der Geschäftsführer: Bgm. Heinrich Fuchs

Nr. 575 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Projekt: Aufstockung 1. OG West und Lagererweiterung UG Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T.

Auskünfte: Architektengruppe P3, Ziviltechniker GmbH., Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann i. T., Tel. 05352/65523, Fax 65523-4,

E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Angebotsunterlagen: Diese können ab 26. Mai 2008 bei der Architektengruppe P3 schriftlich oder per E-Mail angefordert werden. Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 30,- und sind im Voraus auf das Konto Nr. 350.983, BLZ 36254, einzuzahlen. Die Versendung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 18. Juni 2008, 11 Uhr, bei der Verwaltung des a. ö. Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T., Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T., eingereicht werden. Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

St. Johann i. T., 16. Mai 2008

Der Gemeindeverbandsobmann: Bgm. Paul Sieberer

Nr. 576 • Sprengelhauptschulen St. Johann in Tirol

OFFENES VERFAHREN

a) Fenster (Holz-Alu)

b) Sonnen- und Sichtschutz

Ausschreibende Stelle: Sprengelhauptschulen St. Johann in Tirol, 6380 St. Johann in Tirol, Postfeld 17.

Projekt:

a) Austausch der bestehenden Alu-Fenster und Neueinbau Holz-Alu-Fenster und Fensterbänke;

b) Austausch der bestehenden Sonnenschutzanlage.

Auskünfte: a) und b) Architektengruppe-P3 - ZT GmbH, Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann i. T., Tel. 05352/65523-0, Fax DW 4,

E-Mail: office@architektengruppe-p3.at

Angebotsunterlagen: Diese können ab sofort beim Architekten schriftlich, per Fax oder E-Mail angefordert werden. Die Kosten der Ausschreibungsunterlagen betragen je € 20,- und sind im Voraus auf das Konto Nr. 350983, BLZ 36254, einzuzahlen. Die Versendung erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Angebotsfrist: Angebote müssen bis zum 13. Juni 2008, 11 Uhr, bei der Markt-gemeinde St. Johann in Tirol, Einlaufstelle, Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol, eingereicht werden. Die Anbotseröffnung findet anschließend statt.

St. Johann i. T., 16. Mai 2008

Bgm. Josef Grander

Nr. 577 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/4182-2008

**OFFENES, BESCHLEUNIGTES
VERFAHREN/BAUAUFTRAG**

Garderobenschränke – Metall (BKP-Nr. 915)

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Bau- management GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 11. Juni 2008, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 18. Juni 2008, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juni 2008, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 16. Mai 2008

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 578 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6032-34/4183-2008

**OFFENES, BESCHLEUNIGTES
VERFAHREN/BAUAUFTRAG**

Metallregale (BKP-Nr. 915)

für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Bau- management GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 22,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 11. Juni 2008, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 18. Juni 2008, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 18. Juni 2008, 12.15 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 16. Mai 2008

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl. Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 579 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVerGG

Gewerk 1: Estrich- und Oberbelagsarbeiten

Gewerk 2: Bautischlerarbeiten
(Innentüren, Holz-Alu-Fenster)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Schulgasse 8a, Generalsanierung Wohnheim Hötting, Haus A und Haus C.

Ausführungszeitraum:

Haus A: Beginn Herbst 2008, Fertigstellung Frühjahr 2009;

Haus C: Beginn Sommer 2009, Fertigstellung Frühjahr 2010.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 30,- ist auf das Konto Nr. 00000070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen. IBAN: AT47205030000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 9. Juni 2008, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rössgasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 16. Mai 2008

Die Geschäftsführung

Nr. 580 • ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht

für die Erneuerung der technischen Ausstattungen in den Tunnels Pettneu und Langen im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 74262000.

Leistungsumfang: Aufgrund des Alters der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausstattung der Tunnel Langen und Pettneu sowie der notwendigen Anpassung an die geänderten Richtlinien für Tunnelanlagen müssen Teile der technischen Ausstattungen erneuert werden. Geplant ist die Erneuerung der Beleuchtung und Teile der BuS-Ausrüstung im Langener Tunnel. Im Pettneuer Tunnel wird die elektrotechnische Anlage vollständig erneuert. Gegenstand der Ausschreibung ist die örtliche Bauaufsicht für die Tunnel Pettneu und Langen.

Die ÖBA unterstützt die ASFINAG Baumanagement GmbH dabei, das Projekt einer wirtschaftlichen Realisierung zuzuführen und damit sicherzustellen, dass das Projekt optimal verwirklicht wird. Die wesentlichen Aufgaben der ÖBA sind: Information des AG, Administration des Bauprojekts, Terminüberwachung, Kostenverfolgung, Qualitätsüberwachung, Aufmaßermittlung, Abrechnung, Durchführung der Abnahmen, usw.

Ausführungszeitraum: August bis Dezember 2008.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter (<http://www.asfinag.at>) unter der Rubrik Ausschreibungen/Dienstleistungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die vom Auftraggeber verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz-Weidach, PL Michael Metzler, Tel. +43/(0)50108-39431, Fax DW 39420, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 26. Juni 2008, 11 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 7. Mai 2008

*ASFINAG Baumanagement GmbH
im Vollmachtsnamen der ASFINAG*

Nr. 581 • ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Instandsetzung Tunnel und Wandmauer Pettneu und Stützmauern ABM St. Jakob im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Baumanagement GmbH, Modocenterstraße 16/3, 1030 Wien, Tel. 050108-0, Fax 050108-14482, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung sämtlicher Leistungen zur Instandsetzung des Pettneuer Tunnels (Länge ca. 300 m), der Wandmauer zwischen Pettneuer Tunnel und der Ganderbachgalerie S12 (Länge ca. 390 m) und der Stützmauern im Bereich der ABM St. Jakob mit Betonabtrags-, Betoninstandsetzungs- und Verpressarbeiten und Aufbringung eines Oberflächenschutzes, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen 14. Juli und 10. Oktober 2008 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden in digitaler Form unter (<http://www.asfinag.at>) unter der Rubrik Ausschreibungen/Bauleistung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, (Projektleitung: Martin Himmelbauer, Tel. +43/(0)50108-18421, Fax +43/(0)50108-18020, und Bmstr. Ing. Reinhard Schmid, Tel. +43/(0)50108-18427, Fax +43/(0)50108-14482, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 3. Juni 2008, 10 Uhr, bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Baumanagement GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Baumanagement GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 13. Mai 2008

*ASFINAG Baumanagement GmbH
im Vollmachtsnamen der ASFINAG*

Nr. 582 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen,

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für den Neubau eines Seniorenwohn- und Pflegeheimes, Neubau Mehrzwecksaal, Erweiterung Volksschule, Errichtung einer Kinderkrippe, Tiefgarage mit 148 Autoabstellplätzen

Ausschreibende Stelle: „Neue Heimat Tirol“, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft GmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Die Unterlagen können bis einschließlich 11. Juni 2008 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von max. € 15,- je Download heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Für die Angebotsabgabe sind zwingend einzureichen:

- Leistungsverzeichnis (PDF), rechtsverbindlich unterfertigt, Summenblatt ausgefüllt, Bieterlücken ergänzt;
- EDV-Kurz-Ausdruck, rechtsverbindlich unterfertigt;
- vom Anbieter erzeugter ÖNORM-Datenträger auf CD oder Diskette.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Neue Heimat Tirol, Neubau eines Seniorenwohn- und Pflegeheimes, Neubau Mehrzwecksaal, Erweiterung Volksschule, Errichtung einer Kinderkrippe, Bezeichnung der angebotenen Leistung“ einzureichen.

Abgabeort: Neue Heimat Tirol, Gumpfstraße 47, 6023 Innsbruck.

Abgabetermin: bis spätestens Mittwoch, den 11. Juni 2008, 14 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt öffentlich am 11. Juni 2008, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 14. Mai 2008

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 583 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL OM-T-3353/08

OFFENES VERFAHREN Alu-Glasbau- und Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 15, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, SOWI, Neukonstruktion des Glasdaches und der Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion – ca. 2.200 m² Fassadensanierung mittels Seilverspannung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Herr Fenz/Frau Frye-Brauner).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Christine Neuner, Tel. +43/(0)50244-5713, E-Mail: christine.neuner@big.at zu richten.

Abgabetermin: 10. Juni 2008, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 14. Mai 2008

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 584 • Wassergenossenschaft ABA Schlegeis

OFFENES VERFAHREN Generalunternehmerarbeiten für die Errichtung der Abwasserableitungs- und Abwasserreinigungsanlage Schlegeis

Ausschreibende Stelle: Wassergenossenschaft ABA Schlegeis, Tuxer Straße 795, 6290 Mayrhofen.

Gegenstand des Auftrags: Die Wassergenossenschaft Abwasserbeseitigungsanlage Schlegeis schreibt die Generalunternehmerarbeiten für die Errichtung der Abwasserableitungs- und Abwasserreinigungsanlage Schlegeis im offenen Verfahren gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2006) aus.

Erfüllungsort: Zillertal/Schlegeis (AT).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Diese sind erhältlich bis 12. Juni 2008, 12 Uhr, die Kosten betragen € 175,-.

Zahlungsbedingungen: Die Angebotsunterlagen inkl. Pläne und Normdatenträger auf CD-Rom werden auf schriftliche Anforderung gegen Kostenersatz von € 175,- (inkl. USt.) per Nachnahme zuzüglich Postgebühren zugesandt. Die Anforderung ist zwischen 19. Mai 2008 und 12. Juni 2008 an die Pöyry Energy GmbH, Projektbüro Villach, Europastraße 8, 9524 Villach, zu richten (E-Mail: reinhold.novak@poyry.com) bzw. Fax +43/(0)50 313-163).

Abgabetermin: 16. Juni 2008, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 16. Juni 2008, 10.05 Uhr, Gemeindeamt Finckenberg, 6292 Dorf 137; L-418659-8515.

Mayrhofen, 16. Mai 2008

Nr. 585 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN EDV-Dienstleistung im Bereich GIS

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Der Auftraggeber benötigt externe Unterstützung (eine Person) für Aufbau, Optimierung und Betrieb „Geografischer Informationssysteme“ (GIS) für das Land Tirol unter besonderer Berücksichtigung der ESRI-Produktfamilie für Server- und Desktop GIS. Der Bieter muss in folgenden Bereichen über Know-How und Erfahrung verfügen:

- Eingesetzte Sprachen: Java, JavaScript, SQL, PL/SQL,
- Datenbanken: Oracle,
- GIS Server: ArcSDE, ArcIMS, ArcGIS Server,
- GIS Desktop: ArcGIS,
- GIS Standards: OpenGIS Standards.

Die Leistung ist Vor-Ort beim Auftraggeber in Innsbruck zu erbringen.

Der Auftragsumfang im Leistungszeitraum beträgt ca. 1.600 h.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Leistungszeitraum: ab Zuschlag bis 30. Juni 2009.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607-21418.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Teilnahmeunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 2. Juni 2008, 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 16. Mai 2008

Nr. 586 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Montage einer 110 kV-Leitung mit Mastlieferung

Beschreibung: Montage einer 110 kV-Freileitung inkl. Mastlieferung, Maststatik und Konstruktion mit Option für einen zweiten Bauabschnitt im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: November 2008 bis November 2009.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 16. Mai 2008).

Eingang der Teilnahmeanträge: spätestens bis Montag, den 2. Juni 2008, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Anforderung/Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at Innsbruck, 15. Mai 2008

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • *Abteilung Statistik*

VERBRAUCHERPREISINDEX

April 2008

Der Verbraucherpreisindex für April 2008 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

März 2008 (endgültig)	106,86
April 2008 (vorläufig)	107,14

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

März 2008 (endgültig)	106,4
April 2008 (vorläufig)	106,7

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

März 2008 (endgültig)	117,7
April 2008 (vorläufig)	118,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

März 2008 (endgültig)	123,8
April 2008 (vorläufig)	124,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

März 2008 (endgültig)	161,9
April 2008 (vorläufig)	162,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

März 2008 (endgültig)	251,7
April 2008 (vorläufig)	252,5

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

März 2008 (endgültig)	441,8
April 2008 (vorläufig)	443,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2008 (endgültig)	562,9
April 2008 (vorläufig)	564,4

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2008 (endgültig)	564,7
April 2008 (vorläufig)	566,3

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat April 2008 beträgt 106,7 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für März 2008 um 0,3% gestiegen.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, A-6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 15. Mai 2008

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck